

München, 01.03.2021

Impfung auch für Lehrkräfte an beruflichen Schulen!

Lehrkräfte an beruflichen Schulen müssen ebenso schnell geimpft werden wie Lehrkräfte an der Grundschule, da unsere Kolleginnen und Kollegen genauso „körpernah“ unterrichten (z. B. in Gesundheitsberufen, im Friseurhandwerk, bei Berufen im gewerblich-technischen Bereich u. v. a. m.) wie die Grundschullehrkräfte.

„Es ist gut zu hören, dass endlich auch Lehrkräfte und Erzieher in den Fokus der Politik bei der Impfpriorisierung rücken“, erläutert der Landesvorsitzende Pankraz Männlein. „Aber unsere Lehrkräfte, welche beispielsweise Gesundheitsberufe und körpernahe Berufe, wie Friseure und Kosmetiker, ausbilden, müssen ebenso schnell geimpft werden“, so Männlein weiter.

Für die beruflichen Schulen und deren Lehrkräfte ist die Impfung von herausragender Bedeutung, da im Gegensatz zu vielen anderen Schularten schon seit Anfang Februar über 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler, z. B. an den Berufsoberschulen und Fachoberschulen, wieder den Präsenzunterricht besuchen.

Des Weiteren unterrichten Lehrkräfte in vielen Berufen, die einen körpernahen Kontakt erfordern. So ist es im Praxisunterricht bei Friseurinnen und Friseuren, Medizinischen Fachangestellten, bei Auszubildenden in gewerblich-technischen Berufen oder auch im Informatik-Unterricht etc. bisweilen in einzelnen Unterrichtsphasen nicht oder nur eingeschränkt möglich, den Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Lehrenden und Lernenden einzuhalten.

„Vor diesem Hintergrund ist es nur schwer verständlich, dass die beruflichen Lehrkräfte wieder einmal von der Politik übersehen wurden. Wir fordern deshalb eine Einbeziehung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen, wie es bereits in Baden-Württemberg praktiziert wird“, so der Landesvorsitzende.

Pressekontakt: Dr. Jörg Neubauer | E-Mail: neubauer@vlb-bayern.de | Mobil: 0176 24337799

Das System der beruflichen Schulen in Bayern ist stark ausdifferenziert und reicht von den Berufsschulen einschließlich den Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, über Angebote zur Berufsvorbereitung, die Berufsfachschulen, die Wirtschaftsschulen, die Fach- und Berufsoberschulen bis hin zu den Fachschulen und Fachakademien. Insgesamt werden dort über 400.000 Schülerinnen und Schüler in einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsgänge in den beruflichen Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Bekleidung, Farb- und Raumgestaltung, Gesundheit und Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft bis hin zur Agrarwirtschaft von rund 33.000 Lehrkräften unterrichtet.

Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern e.V.

Dachauer Straße 4 | 80335 München | Telefon 089 595270 | Telefax 089 5504443
Internet: www.vlb-bayern.de | E-Mail: info@vlb-bayern.de